Newsletter November 2025



Liebe Vereinsmitglieder, liebe Tierfreunde,

in diesem Newsletter möchte ich mich als Vorstand ganz herzlich bei allen Mitgliedern, Spendern, Paten und allen Ehrenamtlichen bedanken, welche sich dieses Jahr für das Tierheim engagiert haben.

Sie alle helfen uns mit Ihrem Engagement in Form von Mitgliedsbeiträgen, Patenschaften, aber auch Zeit, die immer stärker steigenden Herausforderungen in unserem Tierheim zu stemmen. Wir haben auch dieses Jahr wieder viel Hilfe sowohl durch Sachspenden als auch Geldspenden erhalten, welche den Betrieb des Tierheimes sichern und auch weiterhin eine unverzichtbare Unterstützung sind.

Erst im Oktober haben wir durch eine Katzensicherung 30 Katzen auf einen Schlag (an einem Tag) aufgenommen, so dass wir auf über 100 Katzen kamen, denen wir im Tierheim ganz schnell eine Heimat geben mussten.

Unser Aufruf für Hilfe hat in wenigen Tagen eine tolle Resonanz gefunden, so dass die Versorgung und Verpflegung der Katzen für die nächsten Wochen gesichert war, ohne dass wir unsere eigenen Reserven anpacken mussten. Vielen Dank an alle Spender, welche uns geholfen haben und auch weiterhin helfen werden.

Auch ein großes Dankeschön an unser Tierheimteam und alle Ehrenamtlichen, welche uns unterstützen und helfen, den Tieren im Tierheim ein artgerechtes Leben zu führen.

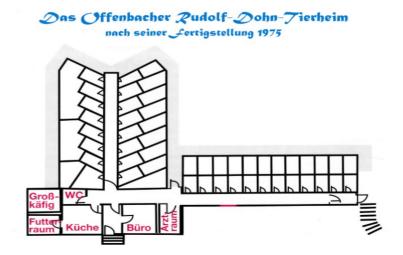
Wir freuen uns, Sie auch auf unserem Adventsmarkt am 1. Advent begrüßen zu dürfen, der hoffentlich wieder ein Erfolg wird und Ihnen die Gelegenheit gibt, mal wieder persönlich vorbeizuschauen.

Im Namen des gesamten Vorstandes und des Tierheimteams wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit.

Ihr/Euer Vorstandsvorsitzender Yves Jochmans

50 Jahre Tierheim Offenbach

Man merkt schon, dass unser Tierheim bereits 1975 (damals noch von der Stadt Offenbach) erbaut wurde und immer häufiger Renovierungsarbeiten anstehen. Das ursprüngliche Gebäude war ein Flachbau der 1985 aufgestockt und in all den Jahren immer wieder erweitert und umgestaltet wurde.



Vielleicht hat der ein oder andere es gesehen, vor ein paar Wochen stand ein Gerüst im Hof und fleißige Handwerker haben unsere in die Jahre gekommene Regenrinne auf etwa 30 Meter Länge erneuert.

Etwas später die nächste Firma, die unsere Sicherheitstechnik und Videoüberwachung auf den neuesten Stand gebracht hat und als nächstes werden -voraussichtlich noch in diesem Jahr- die Lichtkuppeln (eine Art Dachfenster) im Hundegang erneuert.

Auf jeden Fall hat unsere "Hofgruppe" immer etwas zu beobachten.



Adventsmarkt

Wir nähern uns mit großen Schritten unserem Adventsmarkt am 30.11.2025 und wollen heute auf diesen Termin aufmerksam machen.



Azras langer Weg zum Glück

Aus unserem Tierheimteam hat Katharina Männche sich die Zeit genommen, uns ein wenig über zwei Hunde zu berichten, die allen ans Herz gewachsen sind und nun ein neues Zuhause gefunden haben.



Am 21. Oktober 2022 kam Azra zu uns ins Tierheim. Sie war ursprünglich der dritte Hund in ihrem alten Zuhause, wurde aber als zweiter abgegeben. Kurz zuvor hatte sie Welpen bekommen, die verkauft wurden. Schon in ihrem alten Zuhause wurde bei Azra Lymphdrüsenkrebs diagnostiziert. Aus finanziellen Gründen konnte ihre Vorbesitzerin die Behandlung nicht beginnen und gab Azra daraufhin ins Tierheim.

Fast drei Jahre lang lebte Azra nun bei uns. In dieser Zeit kämpfte sie tapfer gegen die Krankheit, erhielt medizinische Betreuung, Liebe und Fürsorge von unserem Team und den Gassigehern. Wir haben sie niemals aufgegeben, und gemeinsam haben wir es geschafft: Heute ist Azra gesund und krebsfrei.

Während dieser Zeit wurde Azra ein fester Teil unserer Tierheimfamilie.

Wir haben ihre liebevolle und freundliche Art jeden Tag genossen. Lange Zeit meldeten sich jedoch keine ernsthaften Interessenten.

Im August 2025 war es endlich soweit. Nach fast drei Jahren im Tierheim durfte Azra ihr neues Zuhause beziehen und ihr Leben neu beginnen.

Wir freuen uns von Herzen für sie, dass sie nun glücklich, geliebt und geborgen leben darf.

Nach einem langen und schweren Weg hat unsere wunderbare Azra endlich das Leben, dass sie so sehr verdient.

Ein echtes Happy End



Laila - ein Happy End voller Liebe



Am 26. Juni kam Laila, eine kleine Mischlingshündin, zu uns. Ihr Besitzer konnte sie aus persönlichen Gründen nicht mehr behalten.

Über ihre Vorgeschichte war leider kaum etwas bekannt. Das Einzige, was sie dabei hatte, war ein Medikament gegen Epilepsie.

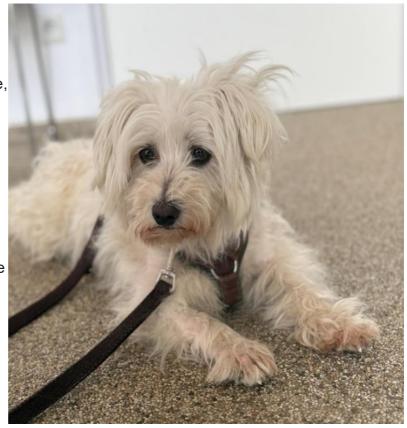
Kurz nach ihrer Ankunft bekam Laila auch tatsächlich epileptische Anfälle. In der Tierklinik wurde eine gründliche Diagnostik durchgeführt, und es stellte sich heraus, dass sie an nekrotisierender Enzephalitis leidet, eine entzündliche Erkrankung des Gehirns, die Zellen zerstören kann.

Zunächst suchten wir für Laila eine Pflegestelle oder einen Sterbeplatz, da unklar war, wie lange sie noch haben würde. Es meldeten sich zwar einige Interessenten, doch keiner fühlte sich dem Weg mit ihr wirklich gewachsen.

Schließlich entschieden sich eine ehrenamtliche Gassigeherin und ihr Mann, Laila zu sich nach Hause aufzunehmen. Sie kümmern sich viermal täglich um ihre Medikamente, begleiten sie zu Arztterminen und schenken ihr vor allem eines: Liebe.

Auch wenn ungewiss ist, wie lange Laila im Endeffekt noch hat, darf sie jetzt das Glück erfahren, endlich ein Zuhause zu haben und bedingungslos geliebt zu werden.

Heute geht es ihr deutlich besser, sie ist aufgeblüht und genießt ihr Leben in einer Familie, die sie schätzt und umsorgt. Ein wunderschönes Happy End für eine kleine Kämpferin.



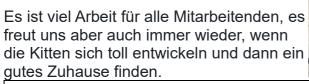
Die Katzenstation ist voll!



Wir stellen seit diesem Frühjahr eine sehr starke Zunahme von Fundkatzen fest, so dass unser Team viel Arbeit und Mühe den Katzen gewidmet hat und immer noch widmet.

Viele der Fundkatzen kamen in einem schlechten Zustand zu uns, einige waren auch trächtig. Die Katzen mussten oft tierärztlich versorgt, geimpft und kastriert werden.

Das Team hat auch in den letzten Monaten den schwangeren Katzen geholfen, ihre kleinen Kitten auf die Welt zu bringen, welche teilweise rund um die Uhr versorgt werden mussten.



Herausgeber und Redaktion:

Tierschutzverein Offenbach e.V., Am Wetterpark 1, 63071 Offenbach Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Yves Jochmans (Vereinsvorsitzender)

E-Mail: <u>info@tierschutzvereinoffenbach.de</u> <u>www.tierschutzvereinoffenbach.de</u>